

“Wetterbuchstabe(n)”

Vorbemerkung

Die Idee kam mir einerseits angesichts der leeren Nische im Erdgeschoss gegenüber dem Lift, zusammen mit der Überlegung, dass andere, grössere Projekte dennoch kaum alle vorhandenen Buchstaben nutzen können, und deshalb vermutlich einige “Resten” für dieses kleine Projekt zur Verfügung stehen werden.

Andererseits reizt mich als nicht-Künstler die Bespielung so eines schon existierenden Objekts mit den Mitteln meiner Möglichkeiten (Sensoren, farbige LEDs)

Projektidee

Einer oder mehrere (2 grössere, allenfalls 4/5-er-Gruppen wie CARL oder FRANZ) sollen in der jetzt leeren Nische im EG gegenüber dem Lift montiert werden.

Die Beleuchtung des/der Buchstaben wird ersetzt durch moderne LEDs, die eine über die Fläche variierende Ausleuchtung in Farbe und Intensität erlauben.

Aus (vorhandenen) Wettersensoren im Haus würde eine abstrahierte Darstellung von Temperatur, Sonne, Niederschlag und Wind als Farbmuster in dem Buchstaben wiedergegeben. Die Intensität und Grundfarbigkeit würde auch von der Tages/ Nachtzeit abhängen.

In Frage kommende Buchstaben

Mein Favorit bisher wäre das Ä von MÄRKLIN, hochkant montiert. Die Ä-Punkte wären als Abstraktion von Sonne/Mond verwendbar.

Andere Möglichkeiten (von den Massen her, Liste nicht abschliessend):

- G,E oder L von LEGO, H:175/180/175, B:120/120/105 T:012
- CARL hochkant H:100, B:223-287
- FRANZ hochkant H:100, B:298-346
- Ä,L,I,N von Märklin H:111, B:139/110/071/129, 2 davon übereinander.
- TI,ER hochkant H:85, B:93/130



“Visualisierung”

Diese kann nur ganz grob sein zu diesem Zeitpunkt, das Lichtkonzept muss natürlich dann an den/die tatsächlich zur Verfügung stehenden Buchstaben angepasst werden.

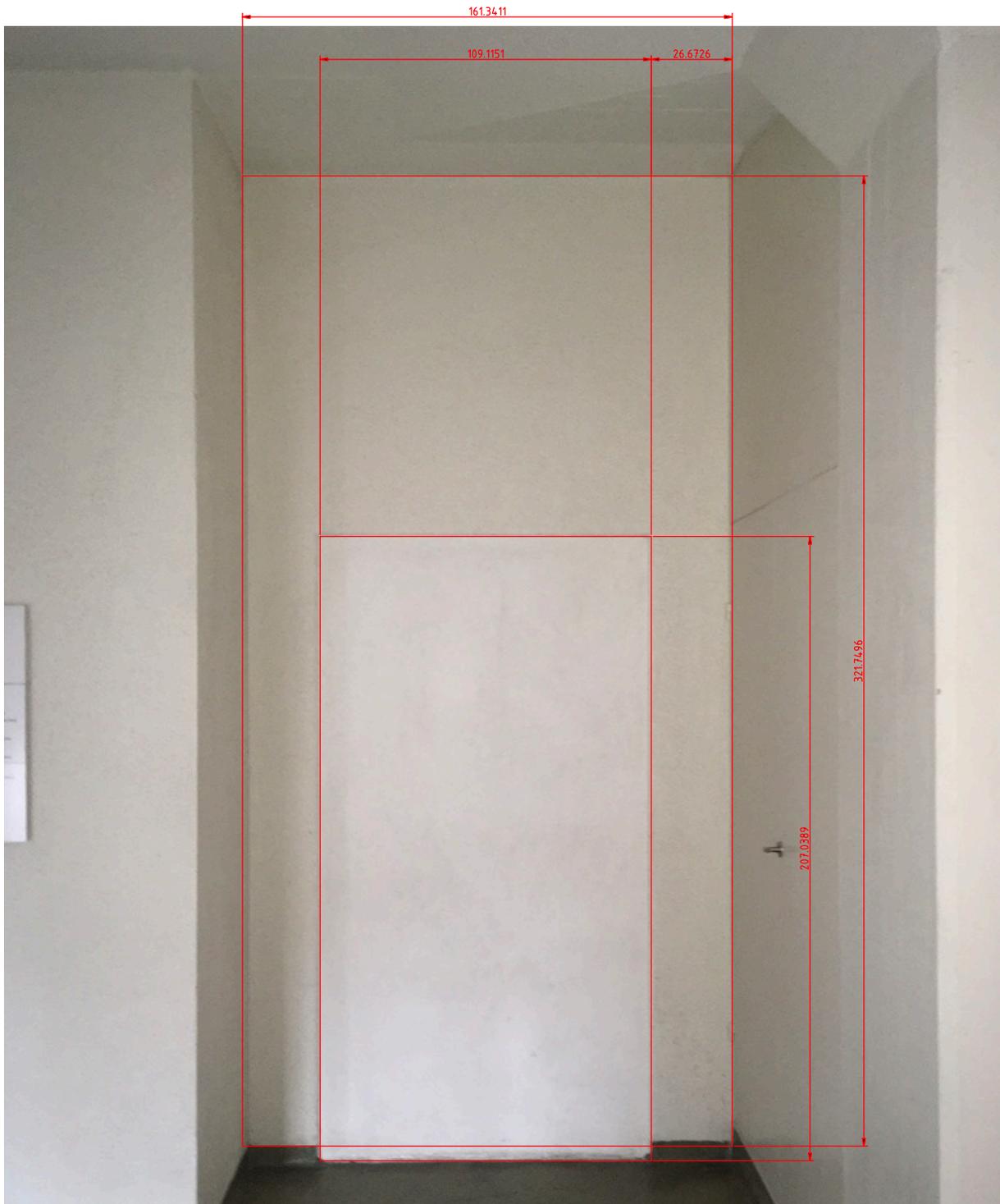
Die vier Bilder zeigen anhand des Märklin-Ä ganz schematisch, wie heiss/drückend, sonnig, Regen und Wind in etwa aussehen könnten. Bei Regen und Wind wären die Farben/Muster deutlich, die anderen ganz langsam animiert.



Installationsort

Der Installationsort ist die Nische im EG gegenüber dem Personenwarenlift.

Durch die unmittelbare Nähe zum alten Installationsschacht (rechts auf dem Bild) ist die Stromzuführung und Verstaueung allfälliger Steuergeräte, sofern diese nicht direkt im Buchstaben Platz hätten, sehr einfach.



Beteiligte Personen

- Lukas Zeller - Projektidee und Koordination der Ausführung sowie Realisierung der LED-Beleuchtung- und Programmierung.
- Fachspezifische Hilfe würde ich mir nach Bedarf von a-Faire (mechanische Aufhängung der Buchstaben), Lightform Elektrotech (Stromzuführung) und Planetarium ZH (langjährig erprobte Zusammenarbeit in elektronischen Belangen allgemein) holen.

Budget

Allzu "detailliert" ist dieses Budget nicht. Das Projekt an sich ist aber auch sehr überschaubar, und hat technisch keine Fragezeichen. Die Kostenschätzung dürfte grössenordnungsmässig solide sein - im Detail aber von dem/den tatsächlichen dann zur Verfügung stehenden Restbuchstaben abhängig. Z.B. falls diese mehr Restaurationsbedarf haben als auf den Bildern erkennbar.

Sehr variabel gestaltbar ist der Aufwand, der in die Bespielung gesteckt werden könnte, das könnte beliebig ausgefeilt werden. Die Schätzung ist für eine ansprechende, aber nicht über 1000 Iterationen perfektionierte Grundversion.

Was	Kosten
Material LED-Beleuchtung	CHF 250
Material Steuerung	CHF 380
Material Netzteil	CHF 60
Auftrag Montage, geschätzt 1AT	CHF 800
Auftrag Elektroinstallation, geschätzt	CHF 500
Arbeit LED-Beleuchtung Einbau+Verkabelung (1AT)	CHF 800
Arbeit Programmierung (1.5 AT)	CHF 1200
Kostenschätzung Total, eher solide	CHF 4000

Anmerkungen

- Der "Wetterbuchstabe" braucht Anschluss ans Hausnetz, was aber im alten Kabelkanal gerade daneben zur Verfügung steht.
- Die Wetterdaten (Sonnenstand, Regen, Wind, Temperatur) stehen durch eine schon vorhandene Wetterstation im MixWerk als Daten bereits zur Verfügung, und können über das Hausnetz zum Buchstaben bzw. dessen Steuerung gebracht werden.